

Bundesverband hauswirtschaftlicher Berufe MdH e. V.



Pressemeldung 1. April 17

Deutschen Juniorenmeisterschaften für Auszubildende in der Hauswirtschaft

Weit mehr als Kochen, Waschen, Putzen

(wr/MdH) Bei den deutschen Juniorenmeisterschaften für Auszubildende in der Hauswirtschaft am 31. März/1. April stellten 22 angehende Hauswirtschafterinnen und Hauswirtschafter unter Beweis, dass der moderne Dienstleistungsberuf Hauswirtschaft weit mehr ist als Kochen, Waschen, Putzen:

Unter dem Motto: **“Welttag der Hauswirtschaft: Perspektive und Lebensqualität “** kämpften die Finalisten der Vorentscheide um einen Platz auf dem berühmten Treppchen.

Miriam Müller hat mit großem Engagement ihr Bundesland Niedersachsen vertreten. Ausgebildet wird sie im Domicil Seniorenwohnpark in Oldenburg und besucht die Berufsbildenden Schulen 3 in Oldenburg.

Die Siegerplätze gingen nach einem spannenden Wettbewerb, bei dem es in großem Maß um Teamfähigkeit, Personalkompetenzen und selbstverständlich um herausragende Fachlichkeit ging, nach Bayern, Baden-Württemberg und Niedersachsen.

Um professionell Auftreten und Handeln zu können, ist Teamorientierung notwendig. Kooperatives Verhalten und das Arbeiten an gemeinsamen Lösungen bekommt immer mehr Bedeutung aufgrund der immer knapperen Budgets und höheren Kundenansprüchen.

Alle 22 Finalisten, die in ihren Bundesländern bereits durch Spitzenleistungen die Teilnahme errungen hatten, zeigten hervorragende Leistungen. Die Hauswirtschaft kann stolz auf ihren Nachwuchs sein!

Im Namen des Bayerischen Staatsministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Helmut Brunner, MdL, betonte MRin Gisela Miethaner in ihrem Grußwort: *„Ob Ernährung, Wohnumfeld, Regeneration oder Konsum, Hauswirtschaft bedient elementare Grundbedürfnisse eines jeden Menschen. Gute hauswirtschaftliche Praxis zählt zu den essentiellen Voraussetzungen für die Gesunderhaltung unserer Bevölkerung und deren Arbeitskraft. Leider schwinden jedoch sowohl Zeit als auch Kompetenzen zur fachgerechten Haushaltsführung in der Gesellschaft rapide. Kein Wunder, wenn diese Aufgaben dann als unbeliebt abgestempelt werden oder Ursache für Ärger und Streit in Partnerschaft, Familie oder Wohngemeinschaft ist. Die über 6,3 Mio. Privathaushalte in Bayern haben als Konsumenten und Anbieter von Arbeitskraft enormen Einfluss auf Volkswirtschaft, Markt und Umwelt. Ich betrachte es daher als unsere gesellschaftliche Verpflichtung, sie nicht nur in Fragen gesunder Ernährung und Bewegung sondern künftig auch stärker in Fragen fachgerechter Hauswirtschaft zu unterstützen.“*

Auch die Vorsitzende des Bundesverbandes hauswirtschaftlicher Berufe MdH e. V., Claudia Forster-Bard, würdigte in ihrem Grußwort die großartige Leistung aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Die Aufgaben rankten sich um das Thema:

Welttag der Hauswirtschaft: Perspektive und Lebensqualität

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben ihre Stärken in folgenden Disziplinen bewiesen:

Theorie: Die auf das Thema bezogenen Aufgaben wurden erst am Wettbewerbstag gestellt und entsprachen den Anforderungen in der Abschlussprüfung:

Teamarbeit – Planung und Durchführung

mit dem Ziel der Erstellung eines Büfetts für einen Infoabend.

Betreuung:

Beratungsgespräch zu einem vorgegebenen Thema.

Die Deutschen Juniorenmeisterschaften für Auszubildende in der Hauswirtschaft werden jedes Jahr zum Welttag der Hauswirtschaft (21. März) veranstaltet, abwechselnd in den verschiedenen Bundesländern.

Im nächsten Jahr finden die Deutschen Juniorenmeisterschaften in Kassel, Hessen statt.

Veranstalter der Deutschen Juniorenmeisterschaften für Auszubildende in der Hauswirtschaft ist der Bundesverband hauswirtschaftlicher Berufe MdH e. V. Organisiert wurde er in diesem Jahr vom Bayerischen Landesverband.

Der Bundesverband hauswirtschaftlicher Berufe MdH e. V. vertritt die Interessen der Hauswirtschaft in der Öffentlichkeit und setzt sich für die Anerkennung professioneller hauswirtschaftlicher Tätigkeit ein. Er fördert den beruflichen Nachwuchs, führt Seminare und Fachtagungen durch und informiert über zahlreiche Kanäle über die Berufsbilder im Bereich der Hauswirtschaft.

1. Vorsitzende ist Claudia Forster-Bard: vorsitzende1@verband-mdh.de

Ansprechpartner für Rückfragen:

Bundesverband hauswirtschaftlicher Berufe MdH e. V.

Ruth Waizenegger

Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit

Im Vorderen Feld 23

72622 Nürtingen

Tel. 07022 65703, mobil 0174 3365953

E-Mail: ruth.waizenegger@fundus.online